



Niederschrift

Sitzung des Finanzausschusses

Sitzungstermin:	Montag, 14.09.2015, 18:30 Uhr	
Raum, Ort:	Sitzungszimmer (Rathaus), Ostseepromenade 20, 18225 Ostseebad Kühlungsborn	
Sitzungsbeginn:	18:30 Uhr - öffentlich	19:30 Uhr - nichtöffentlich
Sitzungsende:	19:30 Uhr - öffentlich	20:25 Uhr - nichtöffentlich

Anwesenheit

Anwesende:

Ausschussvorsitzender

Herr Lars Zacher -

2. stellvertretender Ausschussvorsitzender

Herr Reiner Kukeit -

Vertretung für: Herrn Christian Mothes

Ausschussmitglieder

Frau Yvonne Bütow -

Herr Günter Keerl -

Herr Thomas Oberwalder -

Herr Stefan Sorge -

Herr Wolfgang Stange -

Herr Gerd Susemihl -

Verwaltung

Herr Dirk Lahser -

Frau Peggy Westphal -

Frau Sabine Behrens -

Entschuldigte:

1. stellvertretender Ausschussvorsitzender

Herr Peter Hausmann -

entschuldigt

2. stellvertretender Ausschussvorsitzender

Herr Christian Mothes -

entschuldigt

Ausschussmitglieder

Frau Iris Eichler -

unentschuldigt

Herr Siegmund Stegner -

entschuldigt

Tagesordnung

Öffentlicher Teil:

- 1 Begrüßung und Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung, der Anwesenheit, der Beschlussfähigkeit und Eröffnung der Sitzung
- 2 Bestätigung bzw. Änderungsanträge der Tagesordnung
- 3 Genehmigung der Protokollniederschrift vom 04.05.2015 des Finanzausschusses
- 4 Information der Verwaltung
- 5 Anfragen und Anregungen
- 6 Beschlussvorlage der CDU-Fraktion: Begrüßungsgeld für Neugeborene
Vorlage: 15/CDU/095
- 7 Beschlussvorlage der CDU-Fraktion: Neue Haushaltsstelle "Rockkonzerte und Bandwettbewerbe" mit einem jährlichen Volumen von 5.000 €
Vorlage: 15/CDU/096

Nichtöffentlicher Teil:

- 1 Zustimmung zur Veräußerung des Erbbaurechts im Bürgerweg Flur 2, Flurstück 193/20 mit 1.484 m² unbebautes Grundstück östlich vom Seniorenheim in der Strandstraße 47
Vorlage: 15/60/108
- 2 Zustimmung zur Vergabe eines Erbbaurechts für eine Kita auf einer Teilfläche des Flurstück 485/10 der Flur 2, unbebautes Grundstück östlich des Wittholz-Rings (Pflegeheim)
Vorlage: 15/60/132
- 3 Zustimmung zur Veräußerung einer Teilfläche des Flurstück 616/17 der Flur 2, unbebautes Grundstück südlich der Ostseeallee 30a
Vorlage: 15/60/131
- 4 Anfragen und Anregungen
- 5 Schließung der Sitzung

Protokoll

1 . Begrüßung und Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung, der Anwesenheit, der Beschlussfähigkeit und Eröffnung der Sitzung

Herr Zacher eröffnet die Sitzung des Finanzausschusses, begrüßt die Anwesenden und stellt die Beschlussfähigkeit fest. Die ordnungsgemäße Ladung ist erfolgt.

2 . Bestätigung bzw. Änderungsanträge der Tagesordnung

Es gab keine Änderungsanträge und der Tagesordnung wurde einstimmig zugestimmt.

3 . Genehmigung der Protokollniederschrift vom 04.05.2015 des Finanzausschusses

Der Protokollniederschrift vom 04.05.2015 wurde mehrheitlich zugestimmt.

4 . Information der Verwaltung

Der Entwurf des Haushaltssatzung 2016 ist soweit fertig, jedoch kamen letzte Woche erst die Orientierungsdaten vom Land, welche anzupassen sind. Die Diskussion zum Haushalt 2016 wird voraussichtlich in der nächsten Sitzung des Finanzausschusses behandelt.

Das Gutachten für den Campingpark liegt der Verwaltung vor und wird am 05.10.2015 im Rechnungsprüfungsausschuss durch Prof. Dr. Schäfer vorgestellt, um entsprechende Fragen gleich beantworten zu können.

5 . Anfragen und Anregungen

Herr Keerl hatte die letzten Tage viel mit der Verwaltung des Kreises zu tun. Hier ist die Verwaltung nach seiner Auffassung zu bürokratisch, zu starr und zu aufgebläht. Da der Finanzausschuss nicht zuständig ist, soll sich Herr Keerl an die entsprechende Stelle wenden.

Herr Zacher fragte nach dem Notfall- Plan zur Aufnahme von Flüchtlingen. Zur Zeit sind keine Zuweisungen von Flüchtlingen bekannt. Am Donnerstag wird der Bürgermeister, Herr Karl, zur aktuellen Situation im Hauptausschuss Stellung beziehen.

Als Einwohner / Bürger stellt Herr Kaesler eine Frage zur Besteuerung seines in Kühlungsborn belegenen Grundstücks. Herr Kaesler soll sich zur Klärung des Sachverhaltes an die Verwaltung während der Geschäftszeiten wenden.

6 . Beschlussvorlage der CDU-Fraktion: Begrüßungsgeld für Neugeborene

Nach reger Diskussion kann man zusammenfassen, dass die Zahlung des Begrüßungsgeldes eine familienfreundliche Geste der Stadt Kühlungsborn ist. Die Auszahlung soll unbürokratisch erfolgen.

Beschluss:

Die Stadtvertretung der Stadt Ostseebad Kühlungsborn beschließt, ein Begrüßungsgeld in Höhe von 200 EURO pro neugeborenes Kind. Die Eltern müssen ihren Hauptwohnsitz in Kühlungsborn haben. Das Geld wird im Zusammenhang mit der Anmeldung beim Einwohnermeldeamt ausgezahlt. Laut Geburtenstatistiken gibt es in Kühlungsborn ca. 50 – 60 Neugeborene im Jahr. Ab dem Haushaltsjahr 2016 sind jährlich 12.000 EURO dafür einzustellen. Die Verwaltung wird beauftragt, einen möglichst unbürokratischen Weg zur Auszahlung des Geldes vorzunehmen.

Abstimmungsergebnis:

- 5 Ja-Stimmen
- 0 Nein-Stimmen
- 3 Enthaltungen

7. Beschlussvorlage der CDU-Fraktion: Neue Haushaltsstelle "Rockkonzerte und Bandwettbewerbe" mit einem jährlichen Volumen von 5.000 €

Herr Sorge informierte über die diesjährige Veranstaltung der verschiedenen Bandgruppen. Insgesamt stellt Herr Sorge fest, dass es eine gelungene Veranstaltung war. Im nächsten Jahr soll dazu ein Rockkonzert stattfinden. Frau Bütow und Herr Lahser stellten fest, dass diese Mittel aus dem städtischen Haushalt zu nehmen sind, da es sich dem Tenor der Veranstaltung nach um eine regionale Kulturförderung handelt. Die 5000 EUR werden sollten daher unter dem Produkt 28100 eingeplant werden.

Beschluss:

Der Finanzausschuss der Stadt Ostseebad Kühlungsborn beschließt für die Kulturförderung jährlich 5.000 € für regionale Bandwettbewerbe bzw. Rockkonzerte zur Verfügung zu stellen. Dazu wird eine neue eigene Haushaltsstelle mit einem Volumen von 5.000 € beantragt, die ab dem Haushalt 2016 gilt. Eine Entscheidung über die tatsächliche Mittelverwendung erfolgt gesondert im Sozialausschuss bzw. im Kurbetrieb- und Wirtschaftsförderungsausschuss.

Abstimmungsergebnis:

- 8 Ja-Stimmen
- 0 Nein-Stimmen
- 0 Enthaltungen

1. Zustimmung zur Veräußerung des Erbbaurechts im Bürgerweg Flur 2, Flurstück 193/20 mit 1.484 m² unbebautes Grundstück östlich vom Seniorenheim in der Strandstraße 47

Frau Westphal erläuterte ausführlich die Veräußerung des Erbbaurechts im Bürgerweg.

Beschluss:

Der Finanzausschuss empfiehlt der Stadtvertreterversammlung der Stadt Ostseebad Kühlungsborn den Verkauf des Erbbaurechts über das Flurstück 193/20 der Flur 2 mit einer Größe von 1.484 m² (belegen im Bürgerweg) an die Diakoniewerk im nördlichen Mecklenburg gemeinnützige GmbH, Am Wasserturm 4 in 23936 Grevesmühlen unter folgenden Bedingung zuzustimmen.

1. Errichtung eines Pflegeheimes für Senioren bzw. Menschen mit Behinderungen
2. Einrichtung von mindestens 20 Tagespflegeplätzen
3. Vereinbarung neuer Fristen für die Einhaltung der Bauverpflichtung
4. Anpassung des Erbbauzinses an den aktuell ermittelten Verkehrswert

Der Käufer des Erbbaurechts trägt sämtliche mit der Veräußerung in Zusammenhang stehenden Kosten (z.B. für Gutachten, Notar, Grundbuchamt etc.)

Abstimmungsergebnis: 6 Ja – Stimmen, 1 Nein- Stimme, 1 Enthaltung

Auf der Grundlage des Gutachtens des Herrn Norbert Schubert vom 04.02.2015 ergeben sich bei dem aktuellen Verkehrswert von 330.000,00 Euro folgende Varianten:

- Variante 1: 6 % 19.800,00 Euro
- Variante 2: 5 % 16.500,00 Euro
- Variante 3 : 4 % 13.200,00 Euro
- Variante 4 : 3 % 9.900,00 Euro

Nach umfangreicher Diskussion empfehlen die Mitglieder des Finanzausschusses die Variante 1 mit 6% des Verkehrswertes zu beschließen. Es ergeht folgender Beschluss.

Abstimmungsergebnis:

- 6 Ja-Stimmen
- 1 Nein-Stimmen

1 Enthaltungen

2 . Zustimmung zur Vergabe eines Erbbaurechts für eine Kita auf einer Teilfläche des Flurstück 485/10 der Flur 2, unbebautes Grundstück östlich des Wittholz-Rings (Pflegeheim)

Frau Westphal erläutert das Vorhaben im Gebiet B-Plan 25.

Beschluss:

Die Stadtvertreterversammlung der Stadt Ostseebad Kühlungsborn stimmt der Vergabe eines Erbbaurechts auf einer Teilfläche von ca. 2.000 m² des Flurstückes 485/10 mit insgesamt 170.955 m², gelegen in der Flur 2, an Frau Dr. Jana Bruder, Zum Gutshof 1, 18059 Pölchow OT Wahrstorf zur Errichtung einer Kindertagesstätte mit einer Laufzeit von 66 Jahren zu.

Der Erbbaurechtsnehmer trägt sämtliche mit der Vergabe der Erbbaurechts in Zusammenhang stehenden Kosten (z.B. für Gutachten, Notar, Vermessung, Grundbuchamt etc.).

Abstimmungsergebnis:

8 Ja-Stimmen
0 Nein-Stimmen
0 Enthaltungen

3 . Zustimmung zur Veräußerung einer Teilfläche des Flurstück 616/17 der Flur 2, unbebautes Grundstück südlich der Ostseeallee 30a

Frau Westphal erläutert die Sitzungsvorlage.

Beschluss:

Die Stadtvertreterversammlung der Stadt Ostseebad Kühlungsborn stimmt dem Verkauf einer Teilfläche von ca. 80 m² des Flurstückes 616/17 mit insgesamt 14.062 m², gelegen in der Flur 2, an Herrn Dr. jur. Henning von Storch, Schloßstraße 32, 18225 Ostseestadt Kühlungsborn zu.

Der Käufer trägt sämtliche mit der Veräußerung in Zusammenhang stehenden Kosten (z.B. für Gutachten, Notar, Vermessung, Grundbuchamt etc.).

Abstimmungsergebnis:

6 Ja-Stimmen
1 Nein-Stimmen
1 Enthaltungen

4 . Anfragen und Anregungen

Anfrage von Herrn Sorge: Wie sieht das Konzept für den neuen Friedhof aus? Viele Grabstellen heute schon ungenutzt und einige laufen in den nächsten Jahren aus. (wird an Frau Wehner weitergeleitet)

Anfrage von Herrn Kukeit: Wie ist der Stand in Bezug auf das Schwimmbad hinter Villa Patricia in der Ostseeallee?

Anfrage von Frau Bütow: Wie ist der Stand des Verfahrens Villa Baltic und der Schwimmhalle?

Frau Westphal und Herr Lahser bezogen dazu Stellung.

5 . Schließung der Sitzung

Herr Zacher schließt um 20:25 Uhr die Sitzung.

Herr Lars Zacher
Vorsitz

Frau Sabine Behrens
Protokollführer

A handwritten signature in black ink, appearing to be 'L. Zacher', written in a cursive style.